

# SICHERHEITSDATENBLATT GEM. 1907/2006/EG, Artikel 31

LOS 6100 Kühlerreiniger

Seite 1

Überarbeitet am: 01.10.2007

Revisionsnummer: 1

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** KÜHLERREINIGER

**Verwendung des Produkts:** Reiniger flüssig

**Firmenname:** EURO-LOCK GmbH

Nordweststraße 3

D - 59387 Ascheberg Tel.: 02593/958870 Fax: 02593/9588729 e-mail: info@euro-lock.de

Auskunftgebender Bereich: b.grehl@euro-lock.de

Notfallauskunft: Tel.: 02593/958870 - Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Keine bedeutende Gefahr.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** KATIONISCHE, ANIONISCHE UND NICHTIONOGENE KORROSIONSIHIBITOREN <1%

[Xn] R22; [Xi] R38; [Xi] R41; [Xn] R48/22; [N] R50

- 2-BUTOXY-ETHANOL 1-10%

EINECS: 203-905-0 CAS: 111-76-2

[Xn] R20/21/22; [Xi] R36/38

- K-SALZ AUS PHOSPHATIERTEM ALKYLETHOXYLAT 1-10%

[Xi] R36/38

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Einen Arzt aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wasser.

**Besondere Schutzausrüstung:** Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

[Fort.]

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Polyethylen.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** 2-BUTOXY-ETHANOL

AGW (8 St. Exposition): 25 ppm Spitzenbegrenzung: 50 ppm

**Technische Maßnahmen:** Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Langsam

**Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar.

**Viskosität:** Nicht viskos

**Viskosität, Wert:** 1,2

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10<sup>-6</sup> m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Siedepunkt / -bereich °C:** 100

**Relative Dichte:** 1,01

**VOC g/l:** 50

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

**Gefährliche Bestandteile:** 2-BUTOXY-ETHANOL

IVN RAT LD50 307 mg/kg

ORL MUS LD50 1230 mg/kg

ORL RAT LD50 470 mg/kg

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Mobilität:** Wasserlöslich.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D8 Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang aufgeführten Verfahren entsorgt werden.

R2 Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden.

**Verpackungsentsorgung:** Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden. Mit Wasser reinigen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ADR / RID

**UN Nr:** -

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** "NOT SUBJECT TO ADR"

#### IMDG / IMO

**UN Nr:** -

#### IATA / ICAO

**UN Nr:** -

### 15. VORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Keine bedeutende Gefahr.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R38: Reizt die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R48/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.